

# GAP- Förderperiode 2023 – 2027

## Finanzielle Auswirkungen

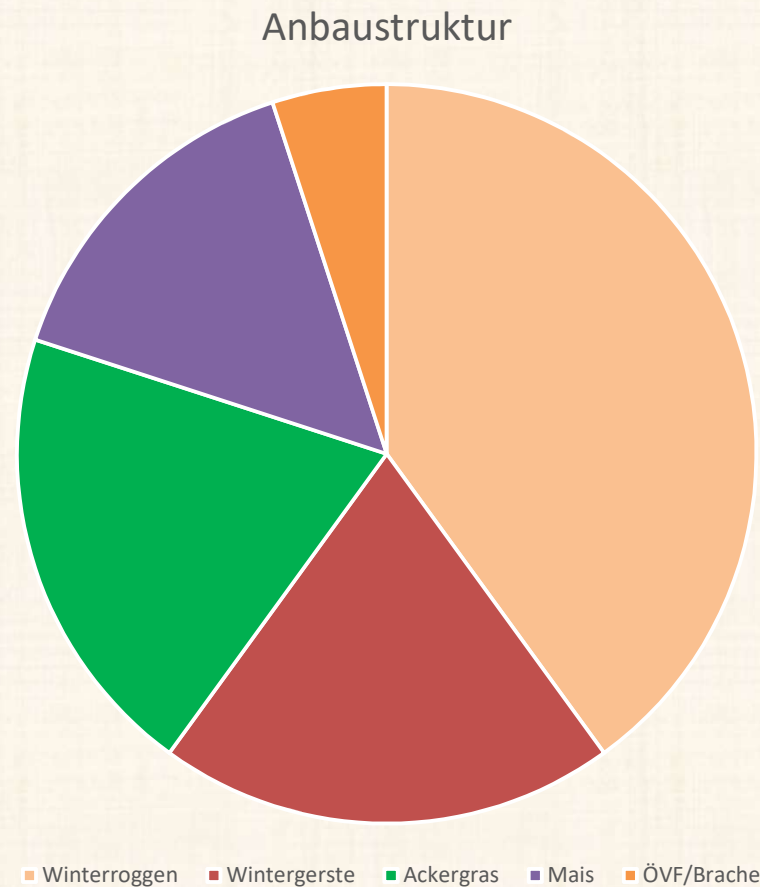
Katharina Elwert  
Stand Oktober 2022

# Vorstellung Beispielbetriebe

## Betrieb 1

300 ha Gemischtbetrieb

- 200 ha Ackerland
- 100 ha Grünland
- 100 Mutterkühe
- Junglandwirt



# Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 1

	2022
Umverteilung ersten ha	1.900 €
Basisprämie	49.500 €
Greeningprämie	24.000 €
Junglandwirtprämie	4.000 €
Tierprämie	-
<b>Gesamt</b>	<b>79.500 Euro</b>

# Eco-Schemes – Betrieb 1

1a) nichtproduktive Fläche auf Ackerland über den Pflichtanteil von 4 Prozent hinaus

→ 2 % (4 ha) zusätzlich = 3.600 €, bei 6% = 6.000 €

1d) Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland

→ 3 % (3 ha) = 1.700 € (max. 2 Jahre auf derselben Stelle, Beweidung o. Schnittnutzung nicht vor dem 1.9.)

2) vielfältige Fruchtfolge mit mindestens fünf Hauptfruchtarten

→ Änderung des Anbausystems = 8.460 €

# Eco-Schemes – Betrieb 1

2) vielfältige Fruchtfolge mit mindestens fünf Hauptfruchtarten

→ Änderung des Anbausystems = 8.460 €

*mind. 5 Hauptfrüchte je 10%, mind. 10% Leguminosen max. 66% Getreide*  
*mind. 19 ha max. 125 ha*

Anbau	aktuell	2023
Winterroggen	80 ha	65 ha
Wintergerste	40 ha	34 ha
Ackergras	40 ha	40 ha
Mais	30 ha	30 ha
ÖVF/Brache	10 ha	12 ha
Leguminosen		19 ha

# Eco-Schemes – Betrieb 1

1a) nichtproduktive Fläche auf Ackerland über den Pflichtanteil von 4 Prozent hinaus

→ 2 % (4 ha) zusätzlich = 3.600 €, bei 6% = 6.000 €

1d) Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland

→ 3 % (3 ha) = 1.700 € (max. 2 Jahre auf derselben Stelle, Beweidung o. Schnittnutzung nicht vor dem 1.9.)

2) vielfältige Fruchtfolge mit mindestens fünf Hauptfruchtarten

→ Änderung des Anbausystems = 8.460 €

4) Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes

→ 100 ha = 11.500 €

(∅ Viehbesatz zwischen 0,3 ... 1,4 RGV/ha DGL, kein PSM-Einsatz)

# Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 1

	2022	2023
Umverteilung ersten ha	1.900 €	3.600 €
Basisprämie	49.500 €	47.000 €
Greeningprämie	24.000 €	25.260 €
Junglandwirtprämie	4.000 €	16.100 €
Tierprämie	-	7.800 €
<b>Gesamt</b>	<b>79.500 Euro</b>	<b>99.760 Euro</b>

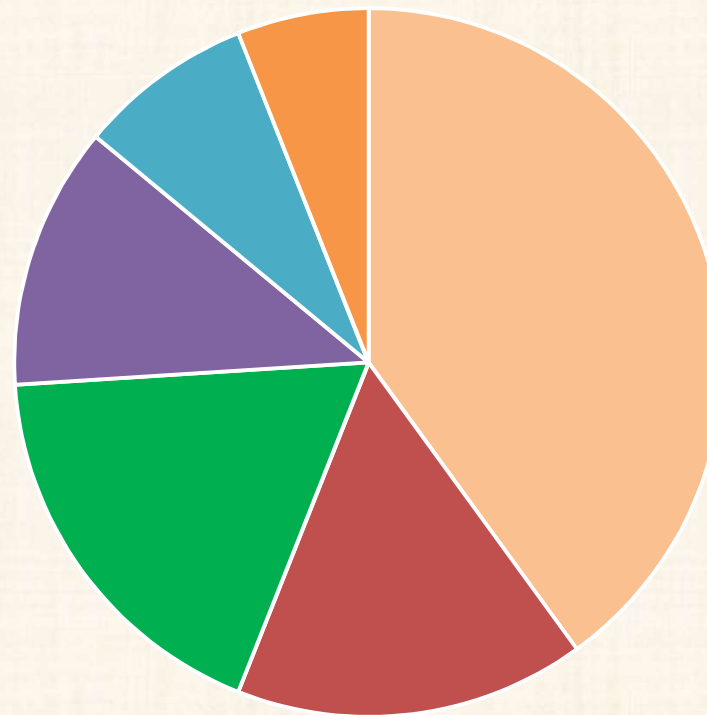
Veränderung der Prämie: **+ 68 €/ha**

# Vorstellung Beispielbetriebe

## Betrieb 2

500 ha Marktfruchtbetrieb

Anbaustruktur



Winterweizen Wintergerste Winterraps Winterroggen Triticale ÖVF/Brache



# Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 2

	2022
Umverteilung ersten ha	1.900 €
Basisprämie	82.500 €
Greeningprämie	40.000 €
Junglandwirtprämie	-
Tierprämie	-
<b>Gesamt</b>	<b>124.400 Euro</b>

## Eco-Schemes – Betrieb 2

1a) nichtproduktive Fläche auf Ackerland über den Pflichtanteil  
von 4 Prozent hinaus

→ 1 % (5 ha) zusätzlich = 6.500 €

## Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 2

	2022	2023 a)
Umverteilung ersten ha	1.900 €	3.600 €
Basisprämie	82.500 €	78.300 €
Greeningprämie	40.000 €	6.500 €
Junglandwirtprämie	-	-
Tierprämie	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>124.400 Euro</b>	<b>88.400 Euro</b>

Veränderung der Prämie: a) **-72 €/ha**

## Eco-Schemes – Betrieb 2

1a) nichtproduktive Fläche auf Ackerland über den Pflichtanteil von 4 Prozent hinaus

→ 1 % (5 ha) zusätzlich = 6.500 €

2) vielfältige Fruchtfolge mit mindestens fünf Hauptfruchtarten

→ aktueller Getreideanteil 80% → dann 330 ha (-50 ha)

→ möglich 21.375 € (500 ha abzüglich 25 ha Brache)

→ 47,5 ha Leguminosenanbau

# Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 2

	2022	2023 a)	2023 b)
Umverteilung ersten ha	1.900 €	3.600 €	3.600 €
Basisprämie	82.500 €	78.300 €	78.300 €
Greeningprämie	40.000 €	6.500 €	27.875 €
Junglandwirtprämie	-	-	-
Tierprämie	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>124.400 Euro</b>	<b>88.400 Euro</b>	<b>109.775 Euro</b>

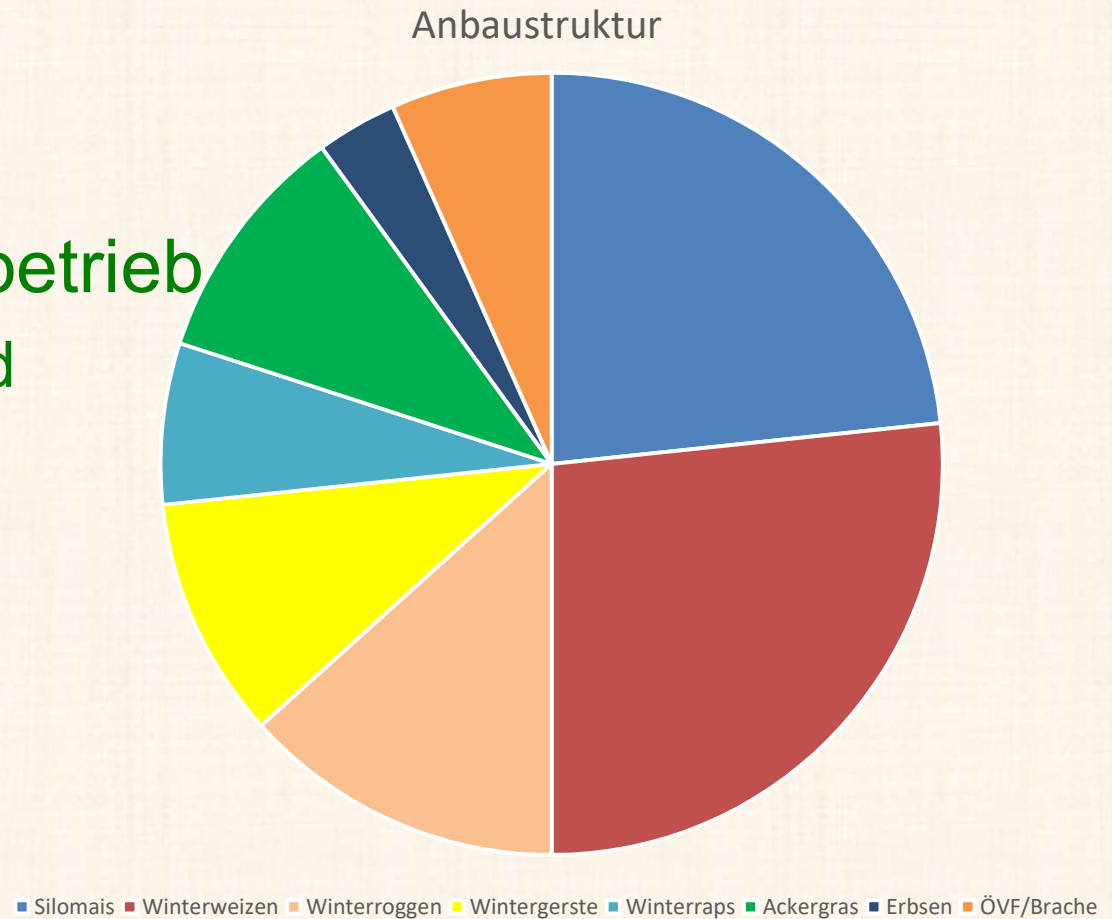
Veränderung der Prämie: a) **-72 €/ha**  
b) **-29 € / ha**

# Vorstellung Beispielbetriebe

## Betrieb 3

2.000 ha Milchviehbetrieb

- 1.500 ha Ackerland
- 500 ha Grünland
- 400 Milchkühe
- 100 Mutterkühe



# Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 3

	2022
Umverteilung ersten ha	1.900 €
Basisprämie	330.500 €
Greeningprämie	160.000 €
Junglandwirtprämie	-
Tierprämie	-
<b>Gesamt</b>	<b>492.000 Euro</b>

# Eco-Schemes – Betrieb 3

1a) nichtproduktive Fläche auf Ackerland über den Pflichtanteil von 4 Prozent hinaus

→ 2 % (30 ha) zusätzlich = **27.000 €**

1d) Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland

→ 1 % (5 ha) = **4.500 €**

(max. 2 Jahre auf derselben Stelle, Beweidung o. Schnittnutzung nicht vor dem 1.9.)

**Gesamt: 31.400 €**

(Greening-Prämie 2022: **160.000 €**)



## Eco-Schemes – Betrieb 3

### 2) vielfältige Fruchtfolge mit mindestens fünf Hauptfruchtarten

Anbau	2022	2023
Silomais	350 ha	350
Winterweizen	400 ha	400
Winterroggen	200 ha	200
Wintergerste	150 ha	150
Winterraps	100 ha	100
Ackergras	150 ha	150
Erbsen	50 ha	<b>Legu.:141</b>
ÖVF/Brache	100 ha	90

**-81 ha**

→ Anpassung des Anbausystems

**= 63.450 €**

## Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 3

	2022	2023 a)
Umverteilung ersten ha	1.900 €	3.600 €
Basisprämie	330.500 €	313.100 €
Greeningprämie	160.000 €	94.950 €
Junglandwirtprämie	-	-
Tierprämie	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>492.000 Euro</b>	<b>411.650 Euro</b>

Veränderung der Prämie: a) - **40 €/ha**

Kennarten- gruppe*	Deutscher Arname
Gräser	
	Wiesenfuchsschwanz
	Gewöhnliches Ruchgras
	Rotschwingel
	Flaumhafer
*	Hainsimsen-Arten*
krautige Ar- ten	
*	Schafgarbe-Arten*
*	Günsel-Arten*
*	Frauenmantel-Arten*
	Busch-Windröschen
	Grasnelke
	Wiesen-Knöterich
	Besenheide
	Sumpf-Dotterblume
*	Glockenblumen-Arten*
	Wiesen-Schaumkraut
*	Silber-, Golddistel, Kleine Eberwurz *
*	Flockenblumen-Arten*
*	Tausendgüldenkraut
	Acker-Hornkraut
	Kohldistel
*	Pippau-Arten*
*	Nelken-Arten*
*	Augentrost-Arten*
*	Mädesüß-Arten*
*	weißblühende Labkraut-Arten* ohne Klett- enlabkraut
	Echtes Labkraut
*	großblütige Storchschnabel-Arten*
	Bach-Nelkenwurz
	Habichtskraut
*	Johanniskraut-Arten*
	Ferkelkraut

*	Witwenblume, Skabiosen-Arten*, Teufels- abbiss
	Platterbsen-Arten*
*	Herbstlöwenzahn; Steifhaariger Löwenzahn
	Wiesen-Margerite
*	Hornklee-Arten*
	Kuckucks-Lichtnelke
	Blut-Weiderich
	Bärwurz
*	Vergissmeinnicht-Arten*
*	Orchideen-Arten*
*	Teufelskrallen-Arten*
*	Spitzwegerich, Mittlerer Wegerich
*	Kreuzblümchen-Arten*
*	Fingerkraut-Arten ohne Gänsefingerkraut und Kriechendes Fingerkraut
*	Schlüsselblumen-Arten*
*	Braunelle-Arten*
*	Hahnenfuß-Arten* ohne Kriechenden und Gifthahnenfuß
*	Klappertopf-Arten*
*	Wiesen-Sauerampfer; Kleiner Sauerampfer Wiesen-Salbei
*	Wiesenknopf-Arten; Kleine Bibernelle Körnchen-Steinbrech
*	Wiesen-Silau, Kümmel-Silge, Brenndolde
*	Lichtnelken, Leimkraut (ohne Weiße Licht- nelke)
*	Gras-Sternmiere, Sumpf-Sternmiere
	Beinwell
*	Wiesenraute-Arten*
*	Thymian-Arten*
	Bocksbart
*	Rotklee, Zickzack-Klee
*	Gelblütige (kleinblütige) Kleearten*
	Trollblume
*	Gamander-Ehrenpreis, Echter E., Blauwei- derich-Arten,

# Eco-Schemes – Betrieb 3

1b) Anlage von Blühstreifen/-flächen auf Ackerland + Dauerkultur

→ auf 50% der Brache (45 ha) = **6.750 €**

5) Ergebnisorientierte Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten

→ 100 ha vom Grünland = **24.000 €**

6) Verzicht Einsatz PSM (Gras-, Grünfütterpflanzen oder als Ackerfutter genutzte Leguminosen im Zeitraum 1. Januar bis 15. November)

→ 150 ha Ackergras = **7.500 €**

# Betriebliche Prämiensituation - Betrieb 3

	2022	2023 a)	2023 b)
Umverteilung ersten ha	1.900 €	3.600 €	3.600 €
Basisprämie	330.500 €	313.100 €	313.100 €
Greeningprämie	160.000 €	94.950 €	133.200 €
Junglandwirtprämie	-	-	-
Tierprämie	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>492.000 Euro</b>	<b>411.650 Euro</b>	<b>449.900 Euro</b>

Veränderung der Prämie: a) - **40 €/ha**

b) - **21 €/ha**

# Prämienkalkulator im Netz:

<https://lmy.de/WQbTe>

(Landwirtschaftskammer Niedersachsen)

<https://lmy.de/MbG7Z>

(Sächsisches Ministerium für Landwirtschaft)

<https://lmy.de/pyvcT>

(LfL Bayern)

# Ausstieg???

## Wegfallende Prämien

- Basisprämie 156 €
- Erste Hektare 69 / 41 €
- Junglandwirteprämie 134 €
- Eco-Schemes je nach Maßnahme
- Mutterkuh/ -Schafprämie 78 / 35 €

## Keine Teilnahme an 2. Säule-Programme

- Keine Ökoprämie
- Keine Ausgleichszulage
- Keine AUMK-Prämien

# Weniger Auflagen?

## Wegfallende Auflagen aus dem EU-Recht

- Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB)
- GLÖZ 1-9

## Weiter geltende Gesetze (Auszug)

- Nationale Gesetze und Verordnungen (Fachrecht) und
- relevante Teile im Naturschutz-, Boden-, Wasserrecht
- EU-Richtlinien zum Schutz best. Gebiete und Arten
- EU-Vorgaben zum Schutz landw. Nutztiere, nationale Gesetzgebung Tierschutzgesetz u.w.
- EU-Verordnung Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit



# Weitere Konsequenzen

## Zertifizierungen

REDcert / SURE für Biomasse, Biokraftstoffe und Agrarrohstoffe: erhöhter Dokumentationsaufwand

## Agrarstatistik

Ohne InVeKoS- ID-Nummer müssen alle Daten zur Bodennutzungshaupterhebung, die sonst aus dem Agrarantrag übernommen werden, selbst eingetragen werden

Bei Teilnahme an mehrjährigen Programmen kein Ausstieg aus Agrarantrag möglich

Wiedereinstieg mit Bürokratie verbunden

## Drohende Ausweitung des Ordnungsrechts

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Katharina Elwert

[kelwert@bauernverband-st.de](mailto:kelwert@bauernverband-st.de)

Tel: 03471 / 6409197



Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

MIT

DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.